



München, 13. November 2015

Schlussbericht

Positive Stimmung auf der productronica 2015

Die Weltleitmesse, auf der Zukunft Gegenwart ist

Pressekontakt Messe München
Bettina Schenk
PR Manager
Tel. +49 89 949-21475
bettina.schenk@messe-muenchen.de

Zu ihrem 40. Jubiläum zeigt sich die productronica mit zahlreichen Innovationen wie Augmented Reality, Robotik in der Elektronikfertigung und dem productronica innovation award. Rund 38.000 Besucher aus knapp 80 Ländern nahmen an der Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik teil. Stark gestiegen ist der Besucheranteil aus Asien.

Falk Senger, Geschäftsführer der Messe München, zieht ein positives Fazit: „Wir haben in den vergangenen vier Messetagen die unglaubliche Innovationskraft dieser Branche erleben können. Das untermauert die Position der productronica als weltweiten Branchentreffpunkt für die Entwicklung und Fertigung von Elektronik.“

Rainer Kurtz, Fachbeiratsvorsitzender der productronica, Geschäftsführender Gesellschafter von kurtz ersa und Vorsitzender des VDMA Electronics, Micro and Nano Technologies (EMINT), sieht positive Signale für die Branche: „Es sind unheimlich viele Chancen da, die unser Geschäft voranbringen. Industrie 4.0 ist ein neuer Markt mit dem größten Wachstumspotenzial. Und im Bereich Automobilelektronik treiben die ganzen Fahrassistenzsysteme erheblich die Elektronikproduktion an.“ Die aktuellen Zahlen der VDMA Geschäftsklimaumfrage belegen dies. Laut Studien werden Wachstumsraten von rund 15 Prozent bis 2018 erwartet – unter anderem durch Industrie 4.0, Automobilindustrie, drahtlose Netzwerktechniken und mobile Kommunikation.

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



Seite 2

Laut Umfrage des Marktforschungsinstitutes TNS Infratest gaben 93 Prozent der Besucher an, dass ihre Erwartungen nach Innovationen auf der productronica erfüllt wurden.

Rund 38.000 Besucher aus knapp 80 Ländern kamen nach München – damit bleibt die Veranstaltung auf dem hohen Niveau der letzten Jahre. Die Zufriedenheit unter den Besuchern ist laut Umfrage des Marktforschungsinstitutes TNS Infratest sehr hoch: 97 Prozent bewerten die Veranstaltung mit ausgezeichnet bis gut.

Die stärksten Besucherzuwächse gab es aus Asien – insbesondere aus China, Japan, Malaysia und Singapur. Die Top-Besucherländer waren neben Deutschland (in dieser Reihenfolge): Italien, Österreich, die Schweiz, die Tschechische Republik, die Russische Föderation und Großbritannien.

Erfolgreiche Premiere: productronica innovation award.

Juror Professor Lothar Pfitzner vom Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB, ist vom Konzept des Awards überzeugt: „Im globalen Wettbewerb gilt es, für und in Europa den zugehörigen Maschinenbau, die Materialienhersteller und die informationstechnische Ausrüsterindustrie weiter zu stärken. Die productronica – und mit ihr der erstmals ausgelobte productronica innovation award – erfüllt hier eine wichtige Funktion für die Wirtschaft, aber auch für die Wissenschaft und stärkt die horizontale und vertikale Kooperation. Sie bereitet damit der raschen Umsetzung in Systementwicklung und Anwenderindustrie eine hervorragende Voraussetzung.“

Aus den über 70 Einreichungen wurden in den fünf Cluster-Kategorien folgende Gewinner ausgezeichnet: Fuji Machine im PCB & EMS Cluster, Rehm Thermal im SMT Cluster, F&K Delvotec im Semiconductor Cluster, Schleuniger im Cables, Coils & Hybrids Cluster und Asys im Future Markets Cluster. Weitere Informationen unter www.productronica.com/award

IT2Industry

Erstmals fand parallel zur productronica die IT2Industry, Fachmesse und Open Conference für intelligente, digital vernetzte Arbeitswelten, statt. Den Schlussbericht dazu finden Sie im Pressebereich unter www.it2industry.de

Mit den jährlich abwechselnden Messen productronica und electronica ist München der wichtigste Treffpunkt für die Elektronikindustrie. Die nächste electronica findet von 8. bis 11. November 2016, die nächste productronica von 14. bis 17. November 2017 in München statt.

Ausführliches Bildmaterial der productronica 2015 finden Sie unter <http://media.messe-muenchen.de/productronica/aktuell.jspx>



productronica 2015 – SMT Cluster – Halle A4



productronica 2015 – erstmals Robotik für Elektronikfertigung auf der Weltleitmesse

Über die productronica

Die productronica ist die Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik und wird ideell und fachlich vom Fachverband Productronic im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) getragen. An der productronica 2015 nahmen 1.168 Aussteller aus 40 Ländern. Die Messe findet seit 1975 alle zwei Jahre in München statt, die nächste productronica ist vom 14. bis 17. November 2017. Weitere Informationen unter www.productronica.com.

productronica weltweit

Neben der productronica organisiert die Messe München International die productronica China und productronica India. Zu diesem Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die electronica in München, electronica China, electronica India sowie die eAsia.

Messe München

Die Messe München ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. 14 dieser Veranstaltungen sind in ihrer Branche international die Nummer 1. Mehr als 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Darüber hinaus veranstaltet das Unternehmen Fachmessen in China, Indien, der Türkei und in Südafrika. Mit Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und in Afrika und mit über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 100 Länder betreuen, ist die Messe München weltweit präsent.

Über VDMA Productronic und VDMA Electronics, Micro and Nano Technologies

Die Fachabteilung Productronic ist Teil des VDMA Fachverbandes Electronics, Micro and Nano Technologies. Sie repräsentiert mit rund 75 Mitgliedern die gesamte Prozesskette der Elektronikproduktion. Die Mitgliedsfirmen fertigen Maschinen, Anlagen, Materialien und Komponenten für ein breites Spektrum von Elektronikprodukten wie Halbleiter („Mikrochips“), Leiterplatten und elektronische Baugruppen, Flachdisplays, Datenspeicher, Photovoltaik und elektrische Energiespeicher. Der VDMA Fachverband Electronics, Micro and Nano Technologies schöpft Synergien aus den beiden Fachabteilungen Productronic und Micro Technologies. In den Fachabteilungen werden für die jeweilige Teilbranche maßgeschneiderte Aktivitäten definiert und umgesetzt. Im Fachverband werden gemeinsame Aktivitäten entwickelt.

<http://emint.vdma.org>

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) vertritt über 3.100 Unternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit aktuell rund 1.008.000 Beschäftigten im Inland und einem Umsatz von 212 Milliarden Euro (2014) ist die Branche größter industrieller Arbeitgeber und einer der führenden deutschen Industriezweige insgesamt.

<http://www.vdma.org>